

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 35

Rubrik: Und dann war da noch...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pünktchen auf dem i



Lotterie

öff

Dies und das

Dies gelesen (als Äusserung der Sängerin Mandy Smith): «Wenn ich ein Mann wäre, dann wäre ich ein absoluter Macho und würde alle Frauen knacknen wollen. Aber zum Glück bin ich eine Frau.»

Kobold

HOCHZEIT

Der sicherste Weg,
sein Idol zu verlieren,
ist, es zu heiraten.

gk

Konsequenztraining

Wunderschön, wenn die Modewerbung sich an «die selbstbewusste Frau» wendet – und ihr einblasen will, was sie hier und jetzt zu tragen hat.

Boris

Alternative

Wer nichts anderes zu tun hat,
sollte ruhig arbeiten!

ks

Äther-Blüten

Erlauscht im Vortrag «Der Kampf gegen den Dämon», ausgestrahlt von Radio DRS 2: «Immer wenn das Böse verdrängt wird, sucht es sich Sündenböcke, die dann geschlachtet werden müssen!»

Ohohr

OKTOLUS LÄSST SICH TREIBEN

(Lösung aus Nr. 34)

Es sind zwei Zahlen, zwei Geschwindigkeiten zu suchen, die summiert 16 ergeben, «differenziert» betrachtet, achtmal weniger als 16 ausmachen. Und als ob die Sieben und die Neun die Acht in die Klemme nehmen wollten, führen sie uns zur Lösung. Oktolus schwimmt mit einer Geschwindigkeit von 9 km/h, der Fluss mit 7 km/h. Die beiden Geschwindigkeiten addiert, ergeben ein Stundenmittel von 16 km, subtrahiert – also flussaufwärts – ein Stundenmittel von 2 km.

Algebraisch: $o + f = 16$ und $o - f = 2$. Daraus folgt: $2f = 14$ beziehungsweise $f = 7$.

o = Geschwindigkeit von Oktolus

f = Geschwindigkeit des Flusses

ph

Junggesellen-Dialog

A: Sag mal, hast du eigentlich schon begonnen, dich nach einer Frau umzusehen?

B: Den ersten Schritt habe ich schon gemacht – ich trage jetzt Kontaktlinsen!

ivr

Frage der Woche

Woher Mut nehmen? Die Mutigen geben ihn nicht her.

am

*Gottes Mühlen mahlen
leider Gottes
nicht bei Wahlen.*

ds

Gleichungen

«Die Fünfeck- oder Trapezkonstruktion des bekannten Herrenvelorahmens wurde bereits 1890 durch den Engländer Humber geschaffen. Hohe Festigkeit bei geringstem Baugewicht sind seither die Zielvorgaben. Auch die Damenrahmen-Konstruktion muss sich nach denselben Gesetzen richten ...»

Boris

SCHACH

Auflösung von Seite 22: Es folgte kurz und bündig **1. ... g4+ 2.**

Kh4 (2. Kh2 Tc2+ 3. Tc2 Dxe5) **Tc2!**

0-1. Die Mattdrohung ist unparierbar.

Gesucht wird ...

Die beiden «Revolutionäre der Kunst», nach denen auf Seite 22 gefragt wird, sind

**George Braque
(1882–1963) und
Pablo Picasso
(1881–1973).**

Ihr epochemachender Stil ist der Kubismus.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Karriere

Wenn der Chefarzt einer Unfallstation Verbandspräsident wird ...!

-te

Bescheidenheit

Er braucht keine Idole.
Ihm genügt sein Spiegelbild.

gk

Aufgegabelt

In letzter Zeit sind die Horoskope und die kurzen Beschreibungen der Sternzeichen immer mehr aufgekommen. Bei einem Spaziergang durch die Stadt lachen einen von einem Fenster aus die Widder siegessicher auf einem Kissen aufgestickt entgegen, in der Papeterie ist der Schütze in den Kugelschreiber eingraviert, beim Goldschmied baumelt der Steinbock an der Kette, und im Kaufhaus sind die Stiere auf die Boxer-Shorts aufgedruckt. Beim Floristen gibt es jetzt den Sternzeichen-Blumenstrauß, der genau zu dem Typ passt, der in dieser Zeit Geburtstag hat ...

Luzerner Tagblatt

REKLAME

LUFTSEILBAHN

Chäserrugg
UNTERWASSER

Ein Erlebnis täglich bis 4. November!

Wussten Sie schon ...

... dass man mit einer Wasserwaage gar kein Wasser wiegen kann?

am

Und dann war da noch ...

... der Galerist, der gute Rahmenbedingungen für die Gemäldeausstellung schaffte.

am

Übrigens ...

Was soll das Soll, wenn wir kein Haben haben?

am

34 Grad Wärme

Eine Engländerin fand den passenden Ausdruck für die sehr knapp bemessene Badehose eines jungen Mannes: «What you would call a Gentleman's just enough!»

An der Copacabana in Rio, wo die Bademode am knappsten ist, nennt man das Minihöschen, das eigentlich nur eine Schnur ist, «Fio Dental», auf deutsch: Zahnseide.

Hege